Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

14 (17.1.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die 6gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 15. Montag, den 19. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 17. Jan. Die Fraktionen des Landtags treten am nächsten Dienstag, den 20. Januar, hier zusammen und daran anschließend wird der Haushaltausschuß tagen. Wie schon gemeldet, dreht sich die Beratung um die Erhöhung der Teuerungszulage für Beamte und Staatsarbeiter. Die von der Regierung aufgrund der Besprechungen mit den Beamten- und Arbeiterorganisationen zu erwartende Vorlage bewegt sich, wie wir hören, dahin, daß von einer nochmaligen Beschaffungsbeihilfe von 500 Mk. abgesehen, dagegen auf die zugesagte Erhöhung der Teuerungsbezüge eine Abschlagszahlung von 500 Mk. in Bälde ausbezahlt werden soll. Ferner dürfte die Regierung beantragen, daß der am 1. März 1920 ablaufende Tarifvertrag mit den Eisenbahnarbeitern jetzt schon aufgehoben wird. An seine Stelle soll ein neuer Tarif mit den Eisenbahnerorganisationen vereinbart werden. In welcher Höhe sich die Erhöhung der Teuerungsbeihilfen bewegt, steht augenblicklich noch nicht ganz fest. Sie dürfte 150 % betragen. Der Landtag selbst tritt, wie es heißt, erst in der übernächsten Woche zusammen. Er wird sich außer mit dieser Angelegenheit noch mit verschiedenen Anfragen und Anträgen zu befassen haben, darunter denjenigen der demokratischen und der Zentrumsfraktion über die Linderung der Hochwasserschäden und mit der Zentrumsanfrage über die Elektrizitätsversorgung.

* Durlach, 17. Jan. Am letzten Dienstag Morgen hat Herr Kirchenrat Meyer unsere Stadt verlassen, um vorläufig zu seinem Sohn in Niedereggenen bei Müllheim im Markgräflerland überzusiedeln. Damit ist ein mühevoller Abschnitt seiner reichen Lebensarbeit zu Ende gekommen. Im Jahre 1899 kam einst Herr Kirchenrat Meyer in unsere Stadt, nachdem er vorher die Pfarreien Fahrenbach, Rußheim und Linkenheim innegehabt hatte. Er kam damals hieher als Pfarrer der Südpfarrei, nachdem Kirchenrat Bechtel in den Ruhestand getreten war und Stadtpfarrer Specht an dessen Stelle die Nordpfarrei übernommen hatte. In dieser Stellung als Pfarrer der Südpfarrei hat Herr Kirchenrat Meyer über zwanzig Jahre lang mit großer Treue und so recht mit Einsatz der ganzen Persönlichkeit gewirkt. Mit großer Freudigkeit hat er jederzeit die Kanzel betreten, und die Frische seiner Predigtart hat auch im Alter nicht nachgelassen; immer merkte man es seiner Wortverkündigung an, daß er aus Ueberzeugung redete und Selbsterlebtes seiner Gemeinde darbot. Mit Freudigkeit hat er auch für die Bereicherung der Liturgie und die Belebung des Kirchengesangs gewirkt und bleibend wertvolle Anregungen auf diesem Gebiet gegeben. Neben der Predigttätigkeit ging her eine treue Seelsorgerarbeit und eine mit großer Selbstverleugnung geübte schwierige Unterrichtstätigkeit; dazu kam mancherlei gesegnete Vereinsarbeit und als sehr schwere Last viel Verwaltungsarbeit, wie sie das Pfarramt einer großen Gemeinde mit sich bringt; achtzehn Jahre lang führte er auch das Dekanat der Diözese Durlach. Aus dieser reichen, oft erdrückenden Berufstätigkeit ist er nun in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Möge ihm nun auch ein schöner, gehaltvoller Lebensabend beschert sein, an dem es ihm vergönnt ist, daß er, entlastet von des Amtes schwerer Bürde, doch noch wirken kann im frohen Auswirken der Lebenskräfte, die noch so frisch in ihm pulsieren. Möge sich an ihm jenes Sehnen erfüllen, das einer der größten Theologen des vorigen Jahrhunderts so innig ausgesprochen hat in dem Wort: „Nicht nach Ruhe sehne ich mich, sondern nach Stille.“ In unserer Gemeinde aber werden wir ihm ein herzlich dankbares Andenken bewahren, wie er es verdient hat nach all der Treue, mit der er unter uns gewirkt hat, und wir hoffen, daß er doch wenigstens noch einen Teil seines Lebensabends in unserer Stadt verbringt. Darum rufen wir ihm ein herzliches „Auf Wiedersehen!“ nach.

Durlach, 17. Jan. Eldorado-Lichtspiele bringen ab Samstag wieder einen der sorgfältig ausgewählten Spielpläne. Als 1. Schlager das selten schöne Filmwerk „Die Insel der Glücklichen“ mit dem neuen Film-Stern Carola Toelle, Drama in 5 großen Akten. „Die Insel der Glücklichen“ ist der erste große Film der Dekla-Frauenklasse und hat bis jetzt überall berechtigtes Aufsehen erregt, denn wunderbare Handlung, erstklassige Schauspielkräfte und hervorragende Photographie stempeln diesen Film zu einem Kunstwerk seltener Schönheit. Als 2. Schlager Extrablatt: „Fred Horst ermordet“, ein spannendes Detektiv-Schauspiel in 4 großen Akten mit dem bekannten Schauspieler Bruno Eichgrün als Fred Horst. An Wochentagen und soweit Platz vorhanden, wird als Extraeinlage das glänzende Lustspiel „Eine Hamsterreise mit Hindernissen“ gezeigt. Am Sonntag nachmittag findet wieder auf besonderen Wunsch eine der beliebten Jugendvorstellungen statt mit ausgewähltem Programm. Wie uns die Direktion soeben mitteilt, kommt ab Mittwoch der mit großer Spannung erwartete 2. Teil „Der Fürst der Nacht“ mit dem eleganten Schauspieler Hans Albers und seiner schönen Partnerin Ria Jende.

LK. Eggenstein, 16. Jan. Vor einiger Zeit wurde hier eine unter der Leitung der Landwirtschaftskammer ausgeführte Wiesenentwässerung vollendet. Die gegen Leopoldshafen zu liegenden „bösen Allmendwiesen“ sind ca. 80 Morgen groß und waren total versumpft. Durch richtig angelegte Entwässerungsgräben kann jetzt das Grund- und Tagwasser ungehindert abziehen. Die Meliorierung ist zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen und wird Interessenten zur Besichtigung sehr empfohlen, zumal solche Wiesenentwässerungen im ganzen Rheintal und fast in jeder Gemarkung durchgeführt werden sollten.

Mannheim, 16. Jan. Infolge Kündigung von 1800 Arbeitern der bad. Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen fand ein großer Demonstrationszug statt, um die Direktion zur Rücknahme der Kündigungen zu veranlassen. Es kam hiernach zwischen der Direktion und der Arbeiterschaft zu einer Vereinbarung, wonach die Kündigungen möglichst durch Feierschichten der übrigen Arbeiter entbehrlich gemacht werden sollen.

Wertheim, 17. Jan. Am Donnerstag früh hatte die Tauber den Höchststand erreicht. Fast die ganze Stadt stand unter Wasser. Auch der Main führt noch immer gewaltige Wassermassen. In vielen Teilen stand das Wasser zwei bis drei Meter hoch.

Königshofen b. Tauberbischofsheim, 17. Jan. Am Mittwoch wurde unsere Gemeinde von einem Wirbelsturm heimgesucht. Telegraphenstangen wurden umgeworfen, Bäume entwurzelt und Häuser abgedeckt. Am Bahnhofgebäude wurde ein Teil des Dachstuhls eingerissen.

Rastatt, 16. Jan. Die französische Militärkommission teilt mit, daß das Durchgangslager für nach Elsaß-Lothringen Reisende von Rastatt nach Kehl verlegt wurde.

Kehl, 16. Jan. Letzter Tage wurden in einem hiesigen Hotel 300 Weckeruhren, die nach Frankreich geschmuggelt werden sollten, beschlagnahmt.

Singen-Hohentwiel, 17. Jan. Auf der Strecke Singen—Schaffhausen—Basel war der Zugverkehr letzter Tage unterbrochen, da die Eisenbahnbrücke bei Thiengen unter Wasser stand.

© Verbot von Faschingsvergnügungen. Amtlich wird mitgeteilt: Die allgemeine wirtschaftliche Notlage und die noch nicht ausreichend gefestigte Rechtssicherheit haben das Ministerium des Innern veranlaßt, auch in diesem Jahr die öffentliche Veranstaltung von Faschingsvergnügungen in ähnlicher Weise wie im Vorjahre zu untersagen. Eine Milderung ist insofern eingetreten, als das Verbot des Maskentragens für Kinder in diesem Jahr nicht mehr besteht. Die Bezirksämter sind angewiesen, für strengste Durchführung der Verordnung Sorge zu tragen. Zuwiderhandelnde haben sofortige Festnahme und Bestrafung zu gewärtigen.

Der Schwarzwaldschnellzug zwischen Konstanz und Karlsruhe wird vom 19. Januar ab wieder verkehren. Der Schnellzug geht in Konstanz morgens 8.55 Uhr ab und trifft in Karlsruhe 2.59 Uhr ein. Der Gegenzug verläßt Karlsruhe um 2.23 nachm. und trifft in Konstanz um 9.30 Uhr abds. ein.

Deutsches Reich.

WTB. Berlin, 16. Jan. Die Nationalversammlung beendigte heute nach mehr als 13 stündiger Sitzung gegen 11 Uhr abends die zweite Lesung des Betriebsrätegesetzes. Die einzelnen §§ wurden im wesentlichen nach den Beschlüssen des Ausschusses gegen die Stimmen der Rechten und der Unabhängigen angenommen. Die dritte Lesung des Betriebsrätegesetzes kann wegen des Widerspruches der Unabhängigen nicht Samstag stattfinden und wird daher in einer besonderen Sitzung am Sonntag nachmittag 12 Uhr erfolgen.

* Berlin, 17. Jan. Ueber die Person des Nachfolgers des bisherigen Reichsschatzministers wird, wie verschiedene Morgenblätter melden, wahrscheinlich im Laufe des heutigen Tages entschieden werden. Verschiedentlich wird berichtet, der in wirtschaftlichen Fragen vielfach hervorgetretene Ingenieur Wieland, der langjähriges nationalliberales Mitglied der württembergischen Kammer war, sei aufgefordert worden, den Posten zu übernehmen. Er werde sich nach seiner Rückkehr aus Ulm entscheiden, ob er dem Wunsche der demokratischen Fraktion entsprechen wolle oder nicht.

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die 6gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 14. Samstag, den 17. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 17. Jan. Die Fraktionen des Landtags treten am nächsten Dienstag, den 20. Januar, hier zusammen und daran anschließend wird der Haushaltausschuß tagen. Wie schon gemeldet, dreht sich die Beratung um die Erhöhung der Teuerungszulage für Beamte und Staatsarbeiter. Die von der Regierung aufgrund der Besprechungen mit den Beamten- und Arbeiterorganisationen zu erwartende Vorlage bewegt sich, wie wir hören, dahin, daß von einer nochmaligen Beschaffungsbeihilfe von 500 Mk. abgesehen, dagegen auf die zugesagte Erhöhung der Teuerungsbezüge eine Abschlagszahlung von 500 Mk. in Bälde ausbezahlt werden soll. Ferner dürfte die Regierung beantragen, daß der am 1. März 1920 ablaufende Tarifvertrag mit den Eisenbahnarbeitern jetzt schon aufgehoben wird. An seine Stelle soll ein neuer Tarif mit den Eisenbahnerorganisationen vereinbart werden. In welcher Höhe sich die Erhöhung der Teuerungsbeihilfen bewegt, steht augenblicklich noch nicht ganz fest. Sie dürfte 150 % betragen. Der Landtag selbst tritt, wie es heißt, erst in der übernächsten Woche zusammen. Er wird sich außer mit dieser Angelegenheit noch mit verschiedenen Anfragen und Anträgen zu befassen haben, darunter denjenigen der demokratischen und der Zentrumsfraktion über die Linderung der Hochwasserschäden und mit der Zentrumsanfrage über die Elektrizitätsversorgung.

* Durlach, 17. Jan. Am letzten Dienstag Morgen hat Herr Kirchenrat Meyer unsere Stadt verlassen, um vorläufig zu seinem Sohn in Niedereggenen bei Müllheim im Markgräflerland überzusiedeln. Damit ist ein mühevoller Abschnitt seiner reichen Lebensarbeit zu Ende gekommen. Im Jahre 1899 kam einst Herr Kirchenrat Meyer in unsere Stadt, nachdem er vorher die Pfarreien Fahrenbach, Rußheim und Linkenheim innegehabt hatte. Er kam damals hieher als Pfarrer der Südpfarrei, nachdem Kirchenrat Bechtel in den Ruhestand getreten war und Stadtpfarrer Specht an dessen Stelle die Nordpfarrei übernommen hatte. In dieser Stellung als Pfarrer der Südpfarrei hat Herr Kirchenrat Meyer über zwanzig Jahre lang mit großer Treue und so recht mit Einsatz der ganzen Persönlichkeit gewirkt. Mit großer Freudigkeit hat er jederzeit die Kanzel betreten, und die Frische seiner Predigtart hat auch im Alter nicht nachgelassen; immer merkte man es seiner Wortverkündigung an, daß er aus Ueberzeugung redete und Selbsterlebtes seiner Gemeinde darbot. Mit Freudigkeit hat er auch für die Bereicherung der Liturgie und die Belebung des Kirchengesangs gewirkt und bleibend wertvolle Anregungen auf diesem Gebiet gegeben. Neben der Predigttätigkeit ging her eine treue Seelsorgerarbeit und eine mit großer Selbstverleugnung geübte schwierige Unterrichtstätigkeit; dazu kam mancherlei gesegnete Vereinsarbeit und als sehr schwere Last viel Verwaltungsarbeit, wie sie das Pfarramt einer großen Gemeinde mit sich bringt; achtzehn Jahre lang führte er auch das Dekanat der Diözese Durlach. Aus dieser reichen, oft erdrückenden Berufstätigkeit ist er nun in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Möge ihm nun auch ein schöner, gehaltvoller Lebensabend beschert sein, an dem es ihm vergönnt ist, daß er, entlastet von des Amtes schwerer Bürde, doch noch wirken kann im frohen Auswirken der Lebenskräfte, die noch so frisch in ihm pulsieren. Möge sich an ihm jenes Sehnen erfüllen, das einer der größten Theologen des vorigen Jahrhunderts so innig ausgesprochen hat in dem Wort: „Nicht nach Ruhe sehne ich mich, sondern nach Stille.“ In unserer Gemeinde aber werden wir ihm ein herzlich dankbares Andenken bewahren, wie er es verdient hat nach all der Treue, mit der er unter uns gewirkt hat, und wir hoffen, daß er doch wenigstens noch einen Teil seines Lebensabends in unserer Stadt verbringt. Darum rufen wir ihm ein herzliches „Auf Wiedersehen!“ nach.

Durlach, 17. Jan. Eldorado-Lichtspiele bringen ab Samstag wieder einen der sorgfältig ausgewählten Spielpläne. Als 1. Schlager das selten schöne Filmwerk „Die Insel der Glücklichen“ mit dem neuen Film-Stern Carola Toelle, Drama in 5 großen Akten. „Die Insel der Glücklichen“ ist der erste große Film der Dekla-Frauenklasse und hat bis jetzt überall berechtigtes Aufsehen erregt, denn wunderbare Handlung, erstklassige Schauspielkräfte und hervorragende Photographie stempeln diesen Film zu einem Kunstwerk seltener Schönheit. Als 2. Schlager Extrablatt: „Fred Horst ermordet“, ein spannendes Detektiv-Schauspiel in 4 großen Akten mit dem bekannten Schauspieler Bruno Eichgrün als Fred Horst. An Wochentagen und soweit Platz vorhanden, wird als Extraeinlage das glänzende Lustspiel „Eine Hamsterreise mit Hindernissen“ gezeigt. Am Sonntag nachmittag findet wieder auf besonderen Wunsch eine der beliebten Jugendvorstellungen statt mit ausgewähltem Programm. Wie uns die Direktion soeben mitteilt, kommt ab Mittwoch der mit großer Spannung erwartete 2. Teil „Der Fürst der Nacht“ mit dem eleganten Schauspieler Hans Albers und seiner schönen Partnerin Ria Jende.

LK. Eggenstein, 16. Jan. Vor einiger Zeit wurde hier eine unter der Leitung der Landwirtschaftskammer ausgeführte Wiesenentwässerung vollendet. Die gegen Leopoldshafen zu liegenden „bösen Allmendwiesen“ sind ca. 80 Morgen groß und waren total versumpft. Durch richtig angelegte Entwässerungsgräben kann jetzt das Grund- und Tagwasser ungehindert abziehen. Die Meliorierung ist zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen und wird Interessenten zur Besichtigung sehr empfohlen, zumal solche Wiesenentwässerungen im ganzen Rheintal und fast in jeder Gemarkung durchgeführt werden sollten.

Mannheim, 16. Jan. Infolge Kündigung von 1800 Arbeitern der bad. Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen fand ein großer Demonstrationszug statt, um die Direktion zur Rücknahme der Kündigungen zu veranlassen. Es kam hiernach zwischen der Direktion und der Arbeiterschaft zu einer Vereinbarung, wonach die Kündigungen möglichst durch Feierschichten der übrigen Arbeiter entbehrlich gemacht werden sollen.

Wertheim, 17. Jan. Am Donnerstag früh hatte die Tauber den Höchststand erreicht. Fast die ganze Stadt stand unter Wasser. Auch der Main führt noch immer gewaltige Wassermassen. In vielen Teilen stand das Wasser zwei bis drei Meter hoch.

Königshofen b. Tauberbischofsheim, 17. Jan. Am Mittwoch wurde unsere Gemeinde von einem Wirbelsturm heimgesucht. Telegraphenstangen wurden umgeworfen, Bäume entwurzelt und Häuser abgedeckt. Am Bahnhofgebäude wurde ein Teil des Dachstuhls eingerissen.

Rastatt, 16. Jan. Die französische Militärkommission teilt mit, daß das Durchgangslager für nach Elsaß-Lothringen Reisende von Rastatt nach Kehl verlegt wurde.

Kehl, 16. Jan. Letzter Tage wurden in einem hiesigen Hotel 300 Weckeruhren, die nach Frankreich geschmuggelt werden sollten, beschlagnahmt.

Singen-Hohentwiel, 17. Jan. Auf der Strecke Singen—Schaffhausen—Basel war der Zugverkehr letzter Tage unterbrochen, da die Eisenbahnbrücke bei Thiengen unter Wasser stand.

© Verbot von Faschingsvergnügungen. Amtlich wird mitgeteilt: Die allgemeine wirtschaftliche Notlage und die noch nicht ausreichend gefestigte Rechtssicherheit haben das Ministerium des Innern veranlaßt, auch in diesem Jahr die öffentliche Veranstaltung von Faschingsvergnügungen in ähnlicher Weise wie im Vorjahre zu untersagen. Eine Milderung ist insofern eingetreten, als das Verbot des Maskentragens für Kinder in diesem Jahr nicht mehr besteht. Die Bezirksämter sind angewiesen, für strengste Durchführung der Verordnung Sorge zu tragen. Zuwiderhandelnde haben sofortige Festnahme und Bestrafung zu gewärtigen.

Der Schwarzwaldschnellzug zwischen Konstanz und Karlsruhe wird vom 19. Januar ab wieder verkehren. Der Schnellzug geht in Konstanz morgens 8.55 Uhr ab und trifft in Karlsruhe 2.59 Uhr ein. Der Gegenzug verläßt Karlsruhe um 2.23 nachm. und trifft in Konstanz um 9.30 Uhr abds. ein.

Deutsches Reich.

WTB. Berlin, 16. Jan. Die Nationalversammlung beendigte heute nach mehr als 13 stündiger Sitzung gegen 11 Uhr abends die zweite Lesung des Betriebsrätegesetzes. Die einzelnen §§ wurden im wesentlichen nach den Beschlüssen des Ausschusses gegen die Stimmen der Rechten und der Unabhängigen angenommen. Die dritte Lesung des Betriebsrätegesetzes kann wegen des Widerspruches der Unabhängigen nicht Samstag stattfinden und wird daher in einer besonderen Sitzung am Sonntag nachmittag 12 Uhr erfolgen.

* Berlin, 17. Jan. Ueber die Person des Nachfolgers des bisherigen Reichsschatzministers wird, wie verschiedene Morgenblätter melden, wahrscheinlich im Laufe des heutigen Tages entschieden werden. Verschiedentlich wird berichtet, der in wirtschaftlichen Fragen vielfach hervorgetretene Ingenieur Wieland, der langjähriges nationalliberales Mitglied der württembergischen Kammer war, sei aufgefordert worden, den Posten zu übernehmen. Er werde sich nach seiner Rückkehr aus Ulm entscheiden, ob er dem Wunsche der demokratischen Fraktion entsprechen wolle oder nicht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Kindes sagen wir allen, besonders auch Herrn Stadtpfarrer Wolfhard für seine tröstenden Worte auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Durlach, den 15. Januar 1920.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Klenert, Kanzleigehilfe, u. Familie.

Danksagung.

Instrumentalmusik-Verein Durlach.

Samstag, den 17. Jan., abends punkt 6 Uhr, findet im „Roten Löwen" unsere

Generalversammlung

statt. Wegen sehr wichtiger Tagesordnung ist das Erscheinen eines jeden Mitglieds unbedingt erforderlich.

Der Vorstand.

Lyra

Sonntag, den 25. Jan., nachm. 3 Uhr, im Lokal (zum Pflug)

General-

Du-Li neues **Du-Li**

Lichtspielhaus

Hauptstrasse 57 vis à vis der Schule.

Voranzeige. **Ab Samstag:**

Erstaufführung des spannenden Kriminal-Romans

WTB. Berlin, 17. Jan. Zu deutschen Geschäftsträgern wurden folgende Herren ernannt: London: Senator Stamer-Hamburg, Paris: Reichsschatzminister a. D. Mayer-Kaufbeuren, Brüssel: Reichsminister a. D. Landsberg, Madrid: Gesandter Dr. Rosen, Wien: Gesandter v. Rosenberg, Tokio: Staatssekretär a. D. Dr. Solf, Rom: Frhr. v. Lucius, Prag: Prof. Sänger, Haag: Oberst Renner. In Stockholm wird der Gesandte v. Lucius durch den Gesandten Nadolny ersetzt. Der Gesandte Adolf Müller verbleibt auf seinem Posten in Bern.

* Berlin, 17. Jan. Der „Vorwärts" fragt, wo die unabhängigen Führer bei dem Angriff auf den Reichstag waren und läßt sich dazu von einem alten Parteigenossen mitteilen, daß die ganze unabhängige Linke im Reichstage versammelt war. Ihre Vollzähligkeit war eine so seltene Erscheinung, daß sie allgemein auffiel. Wenn der Sturm geglückt wäre, dann wären sie, die bei der Demonstration fehlten, die Helden gewesen.

* Berlin, 17. Jan. Wie der „Berl. Lok.-Anz." meldet, wurden verschiedene bayerische Papierfabriken wegen Kohlenmangels stillgelegt. Münchener und zahlreiche Provinzblätter werden ihr Erscheinen einstellen müssen.

* Berlin, 17. Jan. Nach dem „Berl. Lok.-Anz." brachte der Fischdampfer „Generaldirektor Ballin" 140000 Pfund Seefische, die bei weitem größte Menge, die nach Wiederaufnahme der Seefischerei von einem deutschen Fischdampfer gemacht wurde, in Cuxhaven ein.

WTB. München, 16. Jan. Das Urteil gegen den Grafen Arco lautet auf Todesstrafe. Von einer Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte wurde abgesehen. Nach Verkündigung der Urteilsbegründung erbat sich Graf Arco das Wort und führte aus, er werde die Konsequenzen ziehen. Er habe erfahren, daß drei Kameraden beabsichtigen, ihn zu befreien, er würde das als eine Dummheit ansehen, und bitte davon Abstand zu nehmen. Sie sollen mithelfen am Wiederaufbau des Vaterlandes, wodurch sie diesem und ihm selbst den größten Dienst leisten würden. Nach diesen Worten erhob sich in dem dichtgefüllten Zuhörerraum ein noch nie erlebter Beifallssturm. Der Vorsitzende nahm keine Veranlassung, die Kundgebung zu rügen.

München, 16. Jan. Das Todesurteil gegen den Grafen Arco hat in der Stadt allgemeine Teilnahme hervorgerufen. Obwohl es als unvermeidlich galt, macht sich doch teilweise starke Erregung bemerkbar.

Frankreich.

Paris, 15. Jan. Die Regierungschefs genehmigten am Donnerstag den Wortlaut der Note, die im Namen des Obersten Rates an die holländische Regierung gerichtet wird, und die das Begehren der Auslieferung des Exkaisers Wilhelm II. enthält. Die Note, die wahrscheinlich schon am Samstag übermittelt wird, bezieht sich auf Artikel 227 des Versailler Vertrages, der die Versetzung des Exkaisers von Deutschlaud in den Anklagezustand vorsieht. Die Alliierten laden Holland ein, sich an der Erfüllung dieses Werkes der Gerechtigkeit zu beteiligen. Die Note ist in freundschaftlichem Ton gehalten.

WTB. Paris, 16. Jan. Die „Daily Mail" schreibt, daß man sich in gewissen Kreisen fragt, warum die Liste der von Deutschland auszuliefernden Personen nur 800 Namen trage. Es scheine, daß diese Reduktion vorgenommen worden sei aufgrund einer persönlichen Prüfung der Liste durch die juristischen Sachverständigen, denen sie unterbreitet worden sei. Die Sachverständigen waren der Ansicht, daß die Prinzen, Marschälle und andere Personen, die die Kriegsoperationen offensichtlich nach den Kriegsgesetzen leiteten, nicht zur Verantwortung gezogen werden dürfen. Daher befinden sich der Kronprinz, Hindenburg, Ludendorff und Mackensen nicht auf der Liste der Schuldigen.

Vereinsnachrichten.

+ Aue, 15 Jan. Auf eine schöne stimmungsvolle Weihnachtsfeier kann der Turnerbund hier zurückblicken. Das gediegene und gut durchgeführte Programm befriedigte die sehr zahlreich Erschienenen. Mit einem flott gespielten Eröffnungsmarsch einer Abteilung des hiesigen Instrumental-Musikvereins begann die Feier. Die wohldurchdachte, markige Ansprache und das hierauf glänzend zur Aufführung gebrachte Weihnachtsstück „Weihnachtszauber-Märchenspiel" brachte gleich fröhliche Weihnachtsstimmung in die Reihen der Anwesenden. Besonders hervorgehoben zu werden verdient die zielbewußte Energie des 1. Turnwartes Egel, der keine Mühe scheute und dem Verein mit den hervorragenden Leistungen der Turner, Zöglinge und Schüler alle Ehre machte. Mit anerkennenden Worten brachte dies auch der 2. Turnwart A. Jegle am Schlusse der turnerischen Aufführungen zum Ausdruck, wobei dieser im Auftrage aller Turner und Zöglinge Herrn Turnwart Egel ein schönes Geschenk überreichte. Aber auch allen übrigen Mitwirkenden sei an dieser Stelle uneingeschränktes Lob und aufrichtiger Dank gesagt. Nicht unerwähnt sollen auch die Verdienste des Ehrenmitgliedes Herrn Hauptlehrer Römmele gelassen bleiben, der unermüdlich seine ganze Kraft zur Verschönerung der wohlgelungenen Feier hergab. — Am morgigen Sonntag hält nun der Verein seine diesjährige General-Versammlung ab. Mitglieder zeigt auch hierfür euer Interesse und erscheint ebenso vollzählig wie bei der Weihnachtsfeier. Es sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Versammlung punkt 2 Uhr beginnt.

Frisch an's Werk mit frohem Mut,
Sei jedes deutschen Turners Gut!
„Gut Heil!"

Sport.

bo. Grötzingen, 16 Jan. Am morgigen Sonntag treffen sich in Grötzingen auf dem Sportplatz des dortigen Vereins für Bewegungsspiele (Materialgrube an der Weingarterstraße) die Mannschaft des zurzeit mit einem Punkt Vorsprung führenden F.B. Grünwinkel und V. f. B. Grötzingen im Verbandsrückspiel. Auf das Ergebnis ist man allerwärts gespannt, da einerseits Grünwinkel die Punkte zur weiteren Führung dringend benötigt, andererseits Grötzingen, welches bisher von großem Pech bei jedem Spiel verfolgt war, die Punkte ebenfalls braucht. Ein spannender Kampf dürfte daher zu erwarten sein.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem in Langensteinbach die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, werden folgende Anordnungen getroffen:

A. Sperrbezirk.

Alle Gehöfte rechts des Vorbachs an der Speichergasse und der Ittersbacherstraße in Langensteinbach bilden einen Sperrbezirk i. S. der §§ 161 ff. der Ausführungsvorschriften des Bundesrats zum Reichsviehseuchengesetz.

B. Beobachtungsgebiet.

Um den Sperrbezirk (A) wird ein Beobachtungsgebiet im Sinne der §§ 165 ff. der Ausführungsvorschriften zum Reichsviehseuchengesetz, bestehend aus dem übrigen Teil der Gemeinde Langensteinbach, gebildet.

C. 15 km Umkreis.

In den Umkreis von 15 km vom Seuchengebiet Langensteinbach entfernt (§ 168 der Ausführungsvorschriften zum Reichsviehseuchengesetz) fallen folgende Gemeinden: Durlach und Ettlingen, alle Landgemeinden des Bezirks Durlach, vom Bezirk Ettlingen die Gemeinden Reichenbach, Busenbach, Etzenrot, Pfaffenrot, Schielberg, vom Bezirk Pforzheim die Gemeinden Nöttingen, Ellmendingen, Weiler, Ittersbach, Dietenhausen und Langenalb.

Die anläßlich des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in Auerbach erlassenen Maßregeln für den Sperrbezirk, das Beobachtungsgebiet und den 15 km Umkreis haben auch für den Seuchenausbruch in Langensteinbach Gültigkeit.

Durlach, den 15. Januar 1920.

Badisches Bezirksamt.

Durlach. Handelsregistereintrag. Zu Firma **Gustav Genschow & Co., Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Durlach** ist eingetragen: Prokurist: Karl Döll in Hamburg. Er ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem andern Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten. Amtsgericht.

Die Errichtung einer Zwangsinnung für das Schmiedegewerbe im Amtsbezirk Durlach betr.

Zur Abstimmung über die Errichtung einer Zwangsinnung wurde vom Bezirksamt Tagfahrt auf

Dienstag, den 20. Januar 1920

nachmittags von 5—6 Uhr in das Rathaus hier Zimmer Nr. 2 anberaumt.

Hierzu werden die hier wohnhaften stimmberechtigten Handwerker, welche in hiesiger Stadt das Schmiedehandwerk betreiben, eingeladen.

Durlach, den 16. Januar 1920.

Das Bürgermeisteramt.

Schnakenvertilgung.

Auf Grund der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 13 Dezember 1910, die Bekämpfung der Schnakenplage betr., und der hierauf ergangenen Anordnung des Bezirksamts vom 26. November 1914 sind die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter verpflichtet, in den Monaten Januar, Februar und März die in den Kellern, Schuppen, Ställen und ähnlichen Räumlichkeiten überwinternden Schnaken durch Abspritzen, Ausräuchern oder Abflammen der Räumlichkeiten, durch Zerdrücken mit feuchten Tüchern oder in sonstiger wirksamer Weise zu vernichten. Dieses Vernichten hat in jedem Monat einmal zu geschehen.

Hauseigentümer oder deren Stellvertreter, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, unterliegen der Bestrafung gemäß § 87 a P.G.B., auch haben sie zu erwarten, daß die erforderlichen Maßnahmen auf ihre Kosten durch die Gemeinde getroffen werden.

Die Stadt ist bereit, das Abspritzen der Keller im Beisein des betr. Hauseigentümers oder eines Beauftragten desselben gegen eine Gebühr von 3 ℳ je Keller (nicht Raum) durch Gemeindebedienstete vornehmen zu lassen.

Anmeldungen sind alsbald an die Gaswerksverwaltung zu richten. Bei späteren Anmeldungen kann eine Verpflichtung zur rechtzeitigen Erledigung nicht übernommen werden.

Die Gaswerksverwaltung wird auf Anfragen näheren Aufschluß über die Vornahme des Geschäfts, Bezug von Material u. s. w. geben.

Durlach, den 17. Januar 1920.

Das Bürgermeisteramt.

Städt. Arbeitsamt Durlach, Rathaus 3. St.

Angeboten: Maschinenschlosser, Mechaniker, Hilfsarbeiter, Mechaniker- und Elektro-Lehrlinge.

Gesucht: Möbelschreiner, Küfer, Schneider, Glaser, Kesselschmied, sowie Maler- und Küferlehrling, Dienst- und Küchenmädchen.

Milchversorgung.

Milch wird in folgenden Milchausgabestellen ausgegeben:

morgen (Sonntag):
Kübler, Killisfeldstraße,
Sauder, Pfinzstraße,
Eisenbahnkantine,
Bauer, Hauptstraße,
Westermann, Jägerstraße.

Montag:
Knäbel, Hauptstraße,
Steiger, Hauptstraße,
Konsumverein, Weingarter- und Zehntstraße.

Durlach, den 17. Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Bekanntmachung.

Für die Eich-Abfertigungsstelle Durlach sind für das 1. Halbjahr 1920 folgende regelmäßige Eichtage festgesetzt:

Dienstag, den 20. Januar, 17. Februar, 16. März, 20. April, 18. Mai und 15. Juni 1920.

Die Dienststunden dauern von 8—12 und von 2—6 Uhr.

Meßgeräte und Fässer, welche an einem der oben genannten Eichtage geeicht werden sollen, müssen spätestens in den Vormittagsstunden eingeliefert werden.

Außerdem vermittelt der Vertrauensmann Herr Karl Bauer, Wagmeister hier, Pfinzstraße 50, jederzeit die Annahme und Abgabe der zu eichenden Gegenstände.

Durlach, den 16. Januar 1920.

Das Bürgermeisteramt.

Kartoffelversorgung.

Im Laufe der kommenden Woche sind neue Eingänge von Kartoffeln zu erwarten. Wegen der weiteren Kartoffelausgabe wird ein diesbezügl. Ausschreiben beim Eingang der Kartoffeln erfolgen.

Durlach, den 17. Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Petroleum-Ausgabe

(an alle Haushaltungen).

Am Montag, den 19. ds. Mts., vormittags von ½9—12 Uhr können alle Haushaltungen oder gewerbliche Betriebe mit den Anfangsbuchstaben

H bis K

3 Liter Petroleum und 2 Kerzen

erhalten.

Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt in der **Friedrichschule Zimmer Nr. 12 II. Stock.**

Der Preis beträgt für 1 Liter Petroleum 3.— ℳ, 1 Kerze 40 ₰.

Wir ersuchen im Interesse der raschen Abfertigung, zur bestimmten Zeit zu erscheinen und das Geld abgezählt bereit zu halten.

Der Lebensmittelausweis ist mitzubringen.

Die Belieferung der in der Friedrichschule gelösten Gutscheine erfolgt zu derselben Zeit im **städt. Gaswerk.**

Für verloren gegangene Gutscheine wird kein Ersatz gewährt.

Die nächsten Buchstaben werden nach Eingang der dafür bestimmten Mengen noch aufgerufen.

Durlach, den 16. Januar 1920.

Ortskohlenstelle.

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20% Teuerungszuschlag.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 15. Montag, den 19. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Anfang genommen mit einem Vortrag des Herrn Lehramtspraktikanten Hirn über das aktuelle Thema: Schule und Sport. Der

Durlach, 19 Jan. Gestern vormittag 11 Uhr ist in dem Geschäft der Firma Pick und Werner in Söllingen der 18 Jahre alte

Du-Li

Neues Lichtspielhaus

Hauptstr. 57, gegenüber d. Schule.

Ab Heute:

Erstaufführung des spannenden Kriminal-Romans

Die Tat des Anderen

Phantastisches Film-Drama in 4 Akt.
In der Hauptrolle:

Carl Alstrup als Mac Cendel.

Das Drama schildert einen Waldläufer, dessen Vergangenheiten in ein geheimnisvolles Dunkel gehüllt sind. Durch sämtliche Akte folgt man mit Spannung den aufregenden Vorgängen; Carl Alstrup, einer unserer bekanntest. Filmdarsteller, versteht es auch heute wieder, das Publikum von der ersten bis zur letzten Szene in Spannung zu halten.

Das Pracht-Filmwerk

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten
nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von Franz und Paul von Schönthan.
Erster Film der Richard-Alexander-Serie.

Samstag und Sonntag Anfang 3 Uhr.

Sonntags ganzes Programm.

Künstlerkapelle.

Kohlenausgabe

Die bei Emil Gayer eingetragenen Kunden von Nr. 1—139 können am **Montag, den 19. ds. Mts. 2 Ztr. Braunkohlenbriketts** ab Lager Weingarterstr. 3 erhalten.

Ueber nicht rechtzeitig abgeholte Mengen wird anderweitig verfügt.

Durlach, den 17. Januar 1920.
Ortskohlenstelle.

Kohlenausgabe

Die bei S. Nachmann bisher eingetragenen Kunden von Nr. 151—280 können bei der Kohlenhandlung Emil Gayer, soweit sie sich nicht zu anderen Firmen haben umschreiben lassen, am **Montag, den 19. ds. Mts. 2 Zentner Eiformbriketts** ab Lager Weingarterstr. 3 erhalten.

Ueber nicht rechtzeitig abgeholte Mengen wird anderweitig verfügt.

Durlach, den 17. Januar 1920.
Ortskohlenstelle.

Haus oder Villa
in Durlach zu kaufen gesucht bei hoher Anzahlung. Gefl. Angeb. unt. Nr. 38 an den Verlag d. Bl.

Kleiner Laden
mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu mieten gesucht. Angebote u. Nr. 53 a. d. Verlag.

Kaufe
gebrauchte u. alte Möbel, auch reparaturbedürftig, zu den höchsten Preisen
Wilhelm Ammann,
Schreiner, Pfinzstr. 24 III.

Ein Enterich
zur Zucht wird zu kaufen gesucht bei
Karl Meier,
Killisfeldstr 9, 1. Stock.

Lesebuch, 3. Teil
zu kaufen gesucht
Schwanenstr. 11.

Reißzeug, Reißbrett und Reißschiene
zu kaufen gesucht
Pfinzstraße 67, 2. St.

Konzertzither
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 56 an den Verlag d. Bl erbet.

Abort-Grube
kann unentgeltlich entleert werden
Karlsruhe, Zähringerst. 39.

Ein schöner neuhergerichteter **Schreibsekretär** und ein beinahe noch neuer **Schreibtisch** zu verkaufen
Pfinzstraße 24, 3. St.

1 guterhalt. Präzisions-Reißzeug, sowie „Die Hütte des Ingenieurs", Taschenbuch, 3 Bände, Ledereinband, beid. Friedensware, f. Schulzwecke oder Techniker geeignet, beid. zusammen zu verkaufen. Wo, sagt d. Verl.

Zigaretten
o. M., gar. reine Ware, Band F, vers. u. Nachn. portofrei, 100 St. 14 Mk., Mille 134 Mk.
Greulich, Gommern b. Magdbg.

Wenig getragener
schwarzer Frack
für mittl. Figur passend, billig zu verkaufen
Seboldstr. 20, part.
Anzusehen nach 5 Uhr abends.

Acker
17,69 a am Bergwald zu verkaufen. Näheres
Killisfeldstr. 3, 3. St.

Frau od. Mädchen
gesucht für einige Stunden tagsüber zu 2 Personen. Angebote unter Nr. 55 an den Verlag d. Bl.

Mädchen sucht
Laufstelle
für nachmittags. Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Gesucht auf 1. März fleißiges ehrliches
Mädchen
welches selbständig kochen kann. Gute Behandlung, guter Lohn. Näheres
Eugen Bauer, Hauptst 8.

Für sofort od. 1. Febr. ordentliches fleißiges
Küchenmädchen
gesucht
Gasthaus z. Krone.

Warnung!

Derjenige Fuhrmann, der im Bergwald, Schlag Nr. 24, das Holz aufgeladen hat, wird ersucht, dasselbe binnen 3 Tage dorthin zu bringen, andernfalls Anzeige erfolgt, da auf dem Platz seine vollständ. Adr gefund wurde.

Dam.-Strümpfe Paar 9 Mk
Winter-Socken, P. 7 Mk., Herr.-Trik.-Hemden und -Hosen, St. 20 Mk. Porto extra p. Nachn. M. Großmann, München 9, Baaderstraße 1.

E.-L.

Eldorado-Lichtspiele

Modernes Lichtspielhaus — Gambrinussaal
Größtes und ältestes Geschäft am Platze.

Spielplan vom 17. bis einschl. 20. Jan.

Der 1. Film der Decla-Frauenklasse

Die Insel d. Glücklichen

Ein hervorragendes Filmwerk in 5 großen Akten.
In der Hauptrolle:

Carola Toelle.

Eine wunderbare Handlung und hervorragende Photographie zeichnen dieses Drama, bei welchem nur erstklassige Schauspieler tätigen, zu einem Filmwerk, wie es schöner nicht geboten werden kann.

Als 2. großer Schlager!
Das große Detektiv-Schauspiel

Extra-Blatt!

Fred Horst ermordet!

Fred Horst's neuestes Abenteuer
spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten.

An den Wochentagen und wenn Platz vorhanden als Extraeinlage
Das glänzende Lustspiel in 2 Akten

Eine Hamsterreise mit Hindernissen.

Sonntag nachm. von 3— Uhr:
Große Jugendvorstellung mit besonders gewähltem Programm.
ERSTKLASSIGES KÜNSTLER-KONZERT.

Weißer Kinderpelz
durch Hauptstr.—Seboldstraße verloren gegangen. Abzugeben gegen Bel.
Pfinzstraße 35 II

Zwei 20-Markscheine
in der Grötzingerstr. verloren. Abzugeben
im Meyerhof.

Eine große
Nutz- u. Fahrkuh
2mal gekalbt, sowie ein **Zuchtrind**, 12 Wochen trächtig, eingefahren, hat umständehalber billig zu verkaufen
A. Kratzer, Ratschreiber,
Hohenwettersbach.

Das Instandsetzen
von Obst- u. Ziergärten, besonders das Beschneiden und Ausputzen von Obstbäumen, sowie das Veredeln von Obstbäumen, Kirschen und Zwetschgen (bei zeitiger Bestellung Garantie fürs Anwachsen) übernimmt
Heinrich Jäger, Gärtner
Wolfartsweier.

Scharfer Spitzer
zu verkaufen
Waldstraße 39.

Ein Paar guterhaltene
Kavallerie-Stiefel
Gr. 42, zu verkaufen
Pfinzstraße 32.

Möbel-Schreinereien
welche laufend Tanne- und Eiche-Möbel liefern können, werden um Preis-Angebote gebeten unter Nr. 19 an den Verlag

Spezialhaus für Stoffe

August Heidinger
Manufakturwaren, Telefon 405,
Grötzingen, Bismarckstr. 13

In grossen Posten sind noch rückständig gewesene
Hemdenflanelle
in gestreift, karriert und rosa glatt eingetroffen, ferner:

Unterrockbiber, Bettuchbiber weiss und farbig,
Rohnessel, Schirting, Pique, blau Schürzenleinen, Anzug- u. Kostümstoffe blau u. schwarz
Blusenstoffe zu noch bill. Preisen
Bettfedern in verschied. Qualitäten.

ERNST DERRER
Kaufmann, **Durlach**, Hauptstr. 45
Haupt- und Bezirks-Agentur
nur erstklassiger Versicherungsgesellschaften
für Feuer-, Lebens-, Kinder-, Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Einbruchdiebstahl-, Beraubungs-, Wasserleitungsschäden-, Transport- und Aufruhrschadenversicherungen. — — — Telefon Nr. 531.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Kindes sagen wir allen, besonders auch Herrn Stadtpfarrer Wolfhard für seine tröstenden Worte auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Durlach, den 15. Januar 1920.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Klenert, Kanzleigehilfe, u. Familie.

Danksagung.

Instrumentalmusik-Verein Durlach.

Samstag, den 17. Jan., abends punkt 6 Uhr, findet im „Roten Löwen" unsere

Generalversammlung

statt. Wegen sehr wichtiger Tagesordnung ist das Erscheinen eines jeden Mitglieds unbedingt erforderlich.

Der Vorstand.

Lyra

Sonntag, den 25. Jan., nachm. 3 Uhr, im Lokal (zum Pflug)

General-

Du-Li neues Du-Li

Lichtspielhaus

Hauptstrasse 57 vis à vis der Schule.

Voranzeige. **Ab Samstag:**

Erstaufführung des spannenden Kriminal-Romans

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine lb. Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Friederike Ischy

geb. Wenz

im Alter von 79 Jahren heute sanft entschlafen ist.

Durlach, den 16. Januar 1920.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Wilhelm Vortisch.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. Januar, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Café-Restaurant Fürstenberg Durlach.

Heute
Samstag abend
und
morgen Sonntag
von 4 Uhr nachm. ab

Künstler-Konzerte

Eintritt frei.

Es ladet höfl. ein
Hans Seydel.

Musik-Institut Durlach.

Hauptstraße 61, 2. Stock links.

Unterrichtsfächer: Klavier, Violine, Cello, Blasinstrumente, Sologesang, Allgemeine Musiklehre: Theorie, Treffübungen, musik. Diktat, Zusammenspiel 2c.

Der Unterricht wird nur von konservatorisch gebildeten Lehrkräften erteilt. Das Honorar beträgt einschl. Theorie, Musikdiktat 2c. bei wöchentlich zweimaligem Unterricht monatlich:

a. Elementarklassen	Klavier und Violine	15 ℳ
b. Mittelklassen		18 „
c. Ausbildungsklassen		22 „
Gesang:		
d. Anfangsklassen		25 „
e. Ausbildungsklassen		30 „

Eintritt mit jedem 1. und 15. eines Monats.

Anmeldungen werden täglich von 2—5 Uhr (Sonntage ausgeschlossen) im Institut angenommen.

Die Vorsteherinnen:

Bertha-Elisabeth Geyer, geb. Beer. | Liese Eisengrein, Scheffelstr. 6, part.

Zentral-Kranken- und Sterbkasse der Bauarbeiter Deutschlands

Am Sonntag, den 18. Januar 1920, vormittags 10 Uhr, findet in Aue, Gasthaus zur Blume

Mitgliederversammlung

statt. Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen, auch der Durlacher Mitglieder, ist unbedingt notwendig. Mitgliedsbuch legitimiert.

Die Ortsverwaltung:
Philipp Kahrmann, Bevollmächtigter.

Leib-Grenadier-Verein, Artillerie-Bund und Reiter-Verein.

Sonntag, den 18. ds. Mts., nachmittags 1/4 4 Uhr, findet im „Amalienbad"

Familien-Unterhaltung mit Tanz

statt. Hierzu werden alle werten Kameraden mit Familie, sowie alle, die bei den betreff. Truppenteilen gestandenen Kriegsteilnehmer aufs freundl. eingeladen.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Die Vorstände.

NB. Kein Weinzwang.

Verein für Bewegungsspiele Grötzingen.

Sportplatz Materialgrube
(an der Weingarterstraße).

Sonntag, den 18. Januar, nachmittags 1/2 3 Uhr

Verbandsspiel

F.-V. Grünwinkel I. M.
gegen
V. f. B. Grötzingen I. M.

2. Mannschaften Beginn 1 Uhr.
3. Mannschaften Beginn 1/2 12 Uhr.

Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener

Ortsgruppe Durlach.

Am Montag, den 19. ds. Mts., abends 1/2 8 Uhr: **Versammlung**. Vollz. Erscheinen erwünscht.

Gleichzeitig bringe ich zur Kenntnis, daß die Mitglieder der Vereinigung zu dem von den 3 hiesigen Waffenvereinen am Sonntag im Gasthaus zum Amalienbad stattfindenden Familien-Nachmittag (Beginn 3 Uhr) eingeladen sind.

Der Vorsitzende.

Wirte-Verein Bezirk Durlach.

Montag, 26. Januar d. J., nachmittags 4 Uhr, findet bei Kollege Mannherz zur Blume unsere

Generalversammlung

statt. Etwaige Anträge müssen 8 Tage zuvor eingereicht werden.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet erg. ein

Der Vorstand

Wohnungstausch.

Wer tauscht schöne 2-Zimmer-Wohnung von Durlach nach Ettlingen in schöner Lage? Zu erfragen in **Ettlingen, Rheinstraße 45**, part.

Turnverein Durlach E. V.

Am Sonntag, den 25. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal (Blume) unsere

Haupt-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Berichte.
2. Bericht der Kassenrevisoren u. Neuwahl derselben für 1920
3. Erhöhung des Mitgliederbeitrags.
4. Neuwahl der satzungsgemäß ausscheidenden Vorstands- und Turnratsmitglieder.
5. Auslosung von 40 Anteilscheinen.
6. Anträge.
7. Verschiedenes.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir unsere sämtlichen Mitglieder um vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Gesellschaft Bavaria.

Sonntag, den 18. ds. Mts., nachm. 3 Uhr, im Lokal (Festhalle)

Generalversammlung

Vollzähliges Erscheinen dringend notwendig.

Der Vorstand.

Tischgesellschaft „Unter Uns"

Heute abend 1/2 8 Uhr
Zusammenkunft
im Lokal

Das Präsidium.

Nur Apotheker Brunners Tabakbeize

verleiht selbstgebautem Tabak, sowie jed. Ersatz fst. Aroma u. Wohlgeschmack.

Zu haben
Jandt's Einhornapotheke. H. Gartzen.

2 Zuchthähne

Italiener, 19er Brut, zu verkaufen

Weiherstraße 1

Zucht-Häsin

und 3teilig. Hasenstall zu zu verkaufen

Seboldstr. 5, Hth., 3 St.

Daselbst ist ein Wollmusselinkleid f. Mädchen v. 10—12 Jahren und 1 Ueberzieher desgl. Alt, beid. gut erhalt., zu verk.

MÖBEL-HAUS

Gebr. Bär, Karlsruhe

Telephon 4997 — **Kaiserstr. 115** Eingang Adlerstrasse

Grosse Auswahl in Lagerräumen:
Kaiserstr. 48 u. 111, Zähringerstr. 80 u. 82
Unentgeltl. Aufbew. gekauft.
Gegenst. bis zur Lieferung
Friedrichsplatz 8

Komplette Einrichtungen
Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Wohnzimmer
Küchen

Einzelne Möbel
Bettladen
Schränke
Vertikos
Kuchenschränke
Schreibtische
Patentröste

Matratzen aller Art, Sofas, Chaiselongues, in eigener Werkstatt angefertigt. Tische, Stühle etc. etc., Federbetten in nur guten Qualitäten.

Freie Lieferung auch nach auswärts. Garantie für gekaufte Möbel.

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang gestattet.

„Zementwerk Leimen."

Generalversammlung.

Ein Wurf Milchschweine

4 Woch alt, zu verkaufen

Jakob Cramer,
Berghausen.

Achtung!

Zwei schöne 6 u. 7 Jahre alte **Pony-Pferde** hat preiswert zu verkaufen

A. Enghofer, Pferdemetzger, Amalienstr. 23.
Teleph. 336.

Gute Nutz- und Schaffkuh

mit dem 2. Kalb trächtig, Gelbscheck, zu verkaufen

Aue, Adlerstr. 20.

Gute Nutz- u. Fahrkuh

mit schönem Mutterkalb zu verkaufen bei

Jakob Kappler, Grünwettersbach, Haus Nr. 54.

Zu verkaufen

1 neuer Schweinstrog, 2 Ofensteine für Ovalöfen bei K. Bertsch, Steinhauer, Palmbach.

Guter Zweispänner-Steinwagen

zu verkaufen

Fr. Dominik Wacker Wtw.
Hohenwettersbach.

15—20 Zentner

weiße Rüben

zu verkaufen bei

Franz Wilser, Singen
(Amt Durlach).

Zu verkaufen

eine Ladentheke, eiserne Kinderbettstatt mit Matratze u. großer Spiegel

Herrenstraße 7.

Achtung! Achtung!

Friseurgehilfen Durlachs

Montag abend punkt 8 Uhr:

Versammlung

im **Gasthaus zum Schwanen** Tagesordnung: Die Teuerungszulage und Lohnerhöhung. Erscheint alle!

Landwirtschaftlicher Bezirksverein Durlach

Bekanntmachung.

Wie alljährlich, nehmen wir von unseren Vereinsmitgliedern Bestellungen auf Saatgut:

Sommergerste,
Sommerweizen und
Hafer

entgegen. Den Preis für das betreffende Saatgut sind wir heute nicht in der Lage schon angeben zu können, doch steht fest, daß der Preis besonders für Saathafer sehr hoch sein wird.

Bestellungen sind bei dem jeweiligen Bürgermeisteramt einzureichen. Die Bürgermeisterämter werden ersucht, uns Sammelsaatkarten zu beschaffen.

Schluß der Anmeldefrist: Samstag, den 24. Januar ds. Js.

Durlach, den 17. Januar 1920.

Die Direktion.

Billigste Bezugsquelle

für **Mäntel, Kostüme, Röcke, Blusen**
Seiden- und Vollkleider
Lodenmäntel, Pelerinen
Knaben- und Mädchenmäntel
Pelze, Plüschgarnituren, Regenschirme.

Daniels Konfektionshaus
Karlsruhe, Wilhelmstrasse 34. 1 Tr.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 18. Januar 1920.

7	Uhr:	Frühmesse m. Monatskommunion der Männer
8 1/2	„	Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2	„	Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt
11	„	Christenlehre für die Jünglinge.
2	„	Herz-Mariä Andacht.
3	„	Monatsversammlung des Männerapostolates

Neuapostolische Gemeinde (Rappenstraße 5.)

Sonntag vormittag 1/2 10 Uhr:
„ nachmittag 3 „
Mittwoch abend 8 „
} Gottesdienst.